

# RS OGH 1990/7/3 5Ob49/90, 5Ob187/97d, 5Ob129/17g, 5Ob231/18h, 5Ob123/21f

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.07.1990

## Norm

GBG §57

WEG 2002 §40 Abs2, WEG 2002 §40 Abs4

## Rechtssatz

Der Erwerber muß sich auch jene Zwischeneintragungen gefallen lassen, die ohne seine Zustimmung hätten erwirkt werden können, wenn er schon im Zeitpunkt der Anmerkung einverleibt gewesen wäre.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 49/90  
Entscheidungstext OGH 03.07.1990 5 Ob 49/90  
Veröff: JBl 1991,241 = AnwBl 1990,652 = ÖBA 1991,58 = NZ 1991,40 (Hofmeister, 42)
- 5 Ob 187/97d  
Entscheidungstext OGH 10.06.1997 5 Ob 187/97d  
Vgl
- 5 Ob 129/17g  
Entscheidungstext OGH 29.08.2017 5 Ob 129/17g  
Beisatz: Streitanmerkung einer auf Ersitzung gestützten Servitutsklage. (T1)
- 5 Ob 231/18h  
Entscheidungstext OGH 17.01.2019 5 Ob 231/18h
- 5 Ob 123/21f  
Entscheidungstext OGH 10.02.2022 5 Ob 123/21f

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0061019

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

13.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)